

Berlin, den 26.02.2019

PRESSEMITTEILUNG

Land der kaputten Brücken

Durch geplante Baumaßnahmen an der Marggraffbrücke droht nächstes Verkehrschaos

Auf Anfrage des Bezirksverordneten Dustin Hoffmann (CDU) offenbart das Bezirksamt von Treptow-Köpenick, dass auch die Marggraffbrücke dringend sanierungsbedürftig ist und deshalb ein Ersatzneubau ab 2021 geplant ist.

„Hier droht dem gebeutelten Bezirk eine weitere Verkehrschaos-Falle. Es muss dringend eine weitreichende Abstimmung zwischen Senat und Bezirksamt, Verkehrslenkung, dem hier zuständigen Wasserstraßen- und Schiffsamt, aber auch mit „überraschenden“ Maßnahmen von eventuellen zusätzlichen Baustellen erfolgen. Ansonsten droht die Verkehrsader B96 zusammenzubrechen“, fordert Hoffmann.

Begründet sieht er seine Sorge insbesondere in der Aussage des Bezirksamts:

„Die Brückenbauarbeiten werden erhebliche Auswirkungen auf die Befahrbarkeit der B 96a haben, wie auch schon die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau der SOV bzw. die Sanierungsarbeiten in der Schnellerstraße zwischen Marggraffbrücke und Bahnhof Schöneweide. Gegenwärtig besteht die Zielstellung, möglichst 2 Fahrstreifen je Fahrtrichtung auch während der Bauzeit aufrecht zu erhalten.“

Hoffmann sieht auch darin die Notwendigkeit bestätigt, dass sich die CDU-Fraktion in einem aktuellen Antrag (DrS.Nr.: VIII/0656) dafür einsetzt, dass der Neubau der Eisenbrücke zu priorisieren sei in Verbindung mit dem Weiterbau der A100, wobei dringend notwendige Verkehrskonzepte für Treptow-Nord, Friedrichshain, Lichtenberg und Neukölln ganzheitlich und zukunftsorientiert entwickelt und schnell vorangetrieben werden müssen.